



Grégory Allione ruft zu höchster Wachsamkeit auf und plädiert für die Aktivierung von freiwilligen Feuerwehrleuten.

"Verantwortlich wäre es, das Feuerwerk abzusagen", sagt Oberst Grégory Allione, Präsident des nationalen Feuerwehrverbands Frankreichs, am Donnerstag auf franceinfo, da die Feierlichkeiten zum 14. Juli stattfinden werden, während tausende Feuerwehrleute unter trockenen und heißen Bedingungen schon mehrere grosse Brände bekämpfen müssen.

Bei seinem Besuch in der Gironde rief Innenminister Gérald Darmanin die Franzosen zur Wachsamkeit angesichts der Brandgefahr auf.

Grégory Allione mahnt: "Wir sollten uns die Worte des Ministers nur zu eigen machen". Seit Jahren mahnt die Feuerwehr, dass es eine echte Präventionspolitik in Frankreich geben müsse, denn die Bevölkerung ist ein potenzieller Brandstifter. Es wurde ein auffälliger Zusammenhang zwischen Bevölkerungsdichte, der Frequentierung der Straßen und dem Ausbruch von Bränden festgestellt. Das bedeutet, dass prinzipiell jeder zu einem potenziellen Brandstifter werden kann. Vor allem aber, warnt Allione, dass diese Brände zum Tod von Menschen führen können. Die Zerstörung menschlichen Lebens ist die "wirklich gefürchtete Folge".

Und jetzt, am 14. Juli erlebt Frankreich Bedingungen, die eher an Mitte August erinnern. Die Trockenheit und der Klimawandel führen dazu, dass es sehr viele Brandausbrüche gibt. Und die Bevölkerung ist leider kaum darauf eingestellt, sich an die derzeit sehr gefährliche Situation anzupassen.

Der Klimawandel findet nicht erst im Jahr 2030 statt, sondern bereits jetzt. Deshalb fordert der Präsident des nationalen Feuerwehrverbands Frankreichs zusätzliche Mittel, um mehr Feuerwehrleute einzustellen.

Die Berufsfeuerwehr müsse gestärkt werden, da sie das Rückgrat des französischen Modells der zivilen Sicherheit darstellt. Und vor allem fordert Allione mehr Ehrgeiz, was die Rekrutierung, Verteidigung und Anerkennung von freiwilligen Feuerwehrleuten angeht. Derzeit gibt es 198.000 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr in Frankreich. Allione will diese Zahl bis 2027 auf 250.000 freiwillige Feuerwehrleute anheben.

Für den 14. Juli haben einige Gemeinden wie Nîmes oder Saint-Rémy-de-Provence ihre Feuerwerke abgesagt. Andere halten an ihnen fest.

Verantwortlich wäre es für Grégory Allione, alle Feuerwerke abzusagen, weil sich das Land in



14-Juli: Der Präsident der französischen Feuerwehr ruft dazu auf, alle Feuerwerke abzusagen

einer Dürre- und Hitzeperiode befindet. Ein besonderes Problem stellen Feuerwerkskörper dar, die am Abend und in der Nacht von Privatpersonen abgefeuert werden. Wenn die öffentliche Gewalt keine Feuerwerke abschießt, könnte das vielleicht ein Beispiel für die Bevölkerung sein, auch privat keine Feuerwerkskörper abzuschießen.